

Wiegenlieder zu Weihnachten

Der Kirchenchor „CHORact“ bietet 200 Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm beim Weihnachtskonzert in der Dorfkirche – von rockig bis sanft

Von Jasmin Ohneszeit

Neukirchen-Vluyn. Dass weihnachtliche Wiegenlieder abwechslungsreich sein können, stellten die Sänger des Kirchenchores „CHORact“ am Freitagabend unter Beweis. Das jährliche und mittlerweile zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert in der evangelischen Dorfkirche stand unter dem Motto „Sing Lullaby“, zu Deutsch: „Singt Wiegenlieder“.

„Die Weihnachtszeit gehört mit zu der schönsten Zeit, in der es für uns viele passende Musikstücke gibt“, sagte Chorleiterin Claudia Naujoks. Zwei Konzerte bereitet der Chor jedes Jahr vor. Eines da-

„In der Weihnachtszeit gibt es viele passende Musikstücke“

Claudia Naujoks, Chorleiterin

von ist seit neun Jahren das Weihnachtskonzert, das normalerweise immer am vierten Advent stattfindet.

Wegen der Überschneidung von Heiligabend und dem vierten Advent wurde das Konzert auf den Freitag gelegt. Weniger Besucher werden es dadurch wohl aber kaum gewesen sein: Das Konzert war gut besucht: Mit rund 200 Besuchern war der Hauptraum der Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt.

Das Licht wurde beim Einzug der Sänger gedimmt und die weihnachtlich geschmückte Kirche mit Kerzen, Lichterketten und dem Tannenbaum sorgte für eine sinnliche Atmosphäre.



Rockige und sanfte Töne: „CHORact“ präsentiert beim Weihnachtskonzert in der Dorfkirche Wiegenlieder zum Fest. Rund 200 Zuhörer kamen zum Konzert.

FOTO: OLEKSANDR VOSKRESENSKYI

nachtlich geschmückte Kirche mit Kerzen, Lichterketten und dem Tannenbaum sorgte für eine sinnliche Atmosphäre.

Dann begannen die Sänger mit dem a-cappella-Stück „Weihnachtslieder singen“ vom Komponisten Oliver Gies, in dem es heißt: „Wenn wir Weihnachtslieder singen, kommt Weihnachtsstimmung auf“.

Unrecht hatten die Chormitglieder nicht: Das Konzert stimmte mit bekannteren und unbekannteren Melodien auf das zu dem Zeitpunkt noch bevorstehende Weihnachtsfest ein. Das Programm umfasste getreu dem Motto ausschließlich Wiegenlieder. „Dazu gehören rockige und sanfte Stücke“, erklärte Naujoks. Die meisten Lieder wurden auf Englisch gesungen, aber auch an spanische Texte, wie beim Lied „Corramos“, das aus Venezuela stammt, trauten sich die Laiensänger heran.

Den Chor gibt es seit 2010, zunächst unter dem Namen Kleiner Chor, dann „CHORact“. Die Ursprünge liegen im Jahr 2008, als im-

mer wieder Sängerinnen und Sänger zu Projekten und Konzerten mit anderen Chören zusammenkamen, wie der Chor auf seiner Internetseite berichtet.

Zur musikalischen Ausrichtung teilt Chorleiterin Claudia Naujoks mit: „Wir singen gerne Werke der englischen Kirchenmusik, Gospels, neue geistliche Lieder und auch weltliche Popsongs.“ Bereits seit Weihnachten 2009 singt „CHORact“ für die überlebenden Frauen des Genozids in Ruanda vom April 1994.